

Flechtwerkgestalter/in

Korbwaren und Flechtmöbel sind nicht nur brauchbar und dekorativ, sondern auch die Schwerpunkte, für die sich angehende Flechtwerkgestalter während ihrer Ausbildung entscheiden können. In dieser verarbeiten sie Rattan, Bast oder Schilf und fertigen mit viel gestalterischem Talent Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände.



Ausbildungsdauer: 36 Monate

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr: 1

Schwerpunkte: Korbwaren, Flechtmöbel oder Flechtobjekte

Mehr Infos: www.flechtwerkgestalter.de

Aufgaben und Tätigkeiten:

Flechtwerkgestalter sind zuständig für Entwurf, Herstellung und Reparatur von Erzeugnissen aus Weiden, Rotang, Binsen, Schilf, Stroh, Holzspänen, Bast, Palmblättern, Metallfolien, Draht, synthetischen Flechtwerkstoffen.

Im Bereich der Korbwaren stellen sie folgende Waren her: Transport- und Packkörbe für Gewerbe, Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, Haushalts-, Präsent- und Dekorationskörbe, Bürokörbe, Kinderwagen- und Stubenwagenkörbe, Fahrradkorbsitze, Flechtaschen, Korbspielwaren, Signalbälle, Schiffsfender, Luftballonkörbe, Pressplatten für Mostbereitung, Spankörbe aller Art, Fass- und Kranzreifen.

Im Bereich der Korbmöbel werden folgende Produkte hergestellt: Sessel, Stühle, Hocker, Bänke, Tische, Truhen, Ständer, Liegesessel, Strandkörbe, Krankenstühle, Gartenkutschen, Schaukeln, Garderobeneinrichtungen, Zeitungs- und Bücherwagen, Beleuchtungskörper, beflochtenen Möbeln sowie ausgeflochtenen Möbelteilen in lichter, halbdichter und dichter Flechtweise.

Wer sich auf Flechtobjekte spezialisiert, bringt diese Leistungen hervor: Deckengeflechte,

Trennwände, Verkleidungen, Treppengeländerbeflechtungen und -bewicklungen, Beflechtungen an Ladentischfronten u.ä. in lichter, halbdichter und dichter Ausführung als Matten, Platten oder Rahmenarbeit Dekorationsgegenständen: Schau-fensterpuppen, Putzständer, Hemdenplatten oder Paravents.

Aus- und Weiterbildung:

Die Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber mit entsprechenden fachlichen Leistungen und schulischen Voraussetzungen verkürzt werden. Innerhalb der Ausbildungszeit können die Schwerpunkte Korbwaren, Flechtmöbel und Flechtobjekte gewählt werden.

Flechtwerkgestalter haben nicht nur die Möglichkeit, die Meisterprüfung abzulegen, sondern auch Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Korbmacherei, Möbel- und Polsterwesen, Holzbe- und -verarbeitung oder Qualitätstechnik, – siche-rung und -prüfung besuchen. Außerdem können sie die Zusatzqualifikation Gestalter im Hand-werk, Fachkaufmann der Handwerkswirtschaft oder Kaufmann des Handwerks erwerben. Wer die nötigen Voraussetzungen mitbringt, kann auch ein Design-Studium absolvieren.